

## **Stephanus-Seniorenzentrum in Brüssow lädt zum 13. Jahresfest**

Am Samstag, den 18. April 2009 feiert das Stephanus-Seniorenzentrum Haus am See in Brüssow sein 13. Jahresfest. Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende und Interessierte sind zu einer Andacht und anschließendem Unterhaltungsprogramm herzlich eingeladen.

**Datum: Samstag, 18. April 2009, ab 14.30 Uhr**  
**Ort: Prenzlauer Straße 23 b, 17326 Brüssow**  
**Ansprechpartnerin: Einrichtungsleiterin Petra Köppe,**  
**Tel.: 03 97 42 /85 10**

Unter dem Motto „Wunder geschehen“ wird die Geschäftsführerin der St. Elisabeth Diakonie gGmbH, Anneliese Geesen, das Fest mit einer Andacht um 14:30 Uhr eröffnen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Die folkloristische Gruppe „Dörpschaft Boock“ präsentiert Volkslieder und unterhält mit Spielen und Aktionen. Neben einem Basar im Therapieraum ab 15.00 Uhr bietet sich ab 16.30 Uhr die Möglichkeit, das Seniorenzentrum durch eine Führung kennen zu lernen.

Das Stephanus-Seniorenzentrum Haus am See bietet Pflgewohnen (stationäre Pflege), Pflege auf Zeit (Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege) sowie Betreutes Wohnen an. Das moderne, zweigeschossige Haus verfügt über 43 Pflegeplätze. Die Einzel- und Doppelzimmer sind möbliert und mit separaten Bädern ausgestattet. Es stehen moderne Pflegebäder, Aufenthaltsbereiche und Teeküchen zur Verfügung. Im Altenpflegeheim sind 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Auszubildende beschäftigt.

In Berlin und Brandenburg unterhält die St. Elisabeth Diakonie gGmbH in 16 Einrichtungen über 1800 Wohnangebote für alte und pflegebedürftige Menschen. Sie beschäftigt mehr als 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie nahezu 100 Auszubildende. Eine Übersicht aller Angebote der St. Elisabeth-Diakonie finden Sie unter [www.elisabeth-diakonie.de](http://www.elisabeth-diakonie.de)

**St. Elisabeth-Diakonie gGmbH**  
Albertinenstraße 20-23  
13086 Berlin

**Martin Jeutner**  
Pressesprecher  
Tel: 030 / 962 49 113  
Funk : 0160 / 893 56 69

Eine Tochtergesellschaft  
der Stephanus-Stiftung  
und der St. Elisabeth-Stiftung.